

LES und GTS in Angebotsform- darf man die Kinder "kurz rausnehmen"?

Beitrag von „Friesin“ vom 14. Januar 2017 15:31

ich finde das völlig in Ordnung.

Die LES Gespräche sind vorgeschrieben,

und es ist schon schwierig genug, Termine zu finden, die allen Beteiligten passen.

Solange nicht scharenweise Kinder vom Essen oder der HA-Betreuung suspendiert werden, so what?

Die Gespräche sind einmal im Jahr in einem bestimmten Zeitrahmen.

Bin ich jetzt zu salopp drauf, oder sehe ich das unter "nicht päpstlicher sein als der Papst"?

Die Idee, während dieses Zeitraums die HA auszusetzen, finde ich praktisch.

Wie werden denn die Elternsprechstage bei euch gehandhabt?

P.S. für GS irrelevant, aber viel nerviger finde ich in den späteren Jahren die ständigen Nachmittagstermine beim Kieferorthopäden.